

Dultzehnerl

Stadtrat Gerd Steinberger wollte in einer Plenaranfrage von Oberbürgermeister Hans Rampf wissen, wie hoch seit Einführung des „Dultzehnerls“ die Einnahmen seien, wer das „Dultzehnerl“ zahle und wofür und in welcher Höhe diese vereinnahmten Mittel konkret verwendet worden wären.

Oberbürgermeister Hans Rampf antwortete wie folgt:

1. Mit Beschluss Nr. 4 des Senates für Messen, Märkte und Dulten vom 12.12.2005 wurde als zusätzlicher Werbebeitrag der Festwirte die sog. „10-Cent-Abgabe“ („Dultzehnerl“) als Aufschlag auf den Bierpreis zur Verbesserung und Attraktivitätssteigerung der Dulten eingeführt. Die Bruttoeinnahmen belaufen sich seit Einführung der Abgabe im Jahr 2006 auf insgesamt 222.013,28 €.

2. Das „Dultzehnerl“ wird von den Festwirten entrichtet.

3. Die vereinnahmten Mittel wurden bisher wie folgt verwendet:

Bus-Außenwerbung	7,9 % = 17.539 €
Zuschuss für die Musikfeuerwerke	24,9 % = 55.281 €
Miete für Dultzäune entlang der Wittstraße	12,4 % = 27.530 €
Zuschuss für die Misswahlen (gemeinsame Aktion der Stadt und des Festwirtes)	13,2 % = 29.306 €
Gestaltung der Familientage	13,6 % = 30.194 €
Rahmenprogramme	9,4 % = 20.869 €
Sonstige Werbemaßnahmen	18,6 % = 41.294 €

Landshut, den 28.11.2014

Hans Rampf
Oberbürgermeister